

## Literaturübersicht zu Paracetamol&Ibuprofen

Die wichtigsten Erkenntnisse zur Wirkstoff-Kombination stammen aus publizierten Zulassungsstudien, besonders einer Publikation von Mehlisch DR et al. aus 2010

- [doi: 10.1016/j.clinthera.2010.06.002](https://doi.org/10.1016/j.clinthera.2010.06.002)

Weitere umfangreiche Studien finden Sie unter den folgenden Kennungen:

- [doi: 10.1016/j.clinthera.2010.04.022](https://doi.org/10.1016/j.clinthera.2010.04.022)
- [doi:10.1016/j.pain.2010.12.012](https://doi.org/10.1016/j.pain.2010.12.012)

Ein Cochrane-Review über mehrere Arbeiten ist gekennzeichnet mit

- [doi/10.1002/14651858.CD010210.pub2](https://doi.org/10.1002/14651858.CD010210.pub2)

Eine vergleichende Studie aus den USA ist publiziert unter

- [doi:10.1001/jama.2017.16190](https://doi.org/10.1001/jama.2017.16190); es wird darin die Gleichwertigkeit der Wirkstoffkombination in der Dosierung 1000 mg Paracetamol + 400 mg Ibuprofen mit sehr niedrig dosierten Opioiden gezeigt. (Die hier verwendeten Dosierungen sind dem verschreibungspflichtigen Präparat vorbehalten!)

Einen Vergleich innerhalb eines größeren Rahmens bietet der Cochrane-Review mit der Kennung

- [doi: 10.1002/14651858.CD008659.pub3](https://doi.org/10.1002/14651858.CD008659.pub3)

**Anmerkung:** Die Überlegenheit des analgetischen Effektes zeigt sich speziell in der Akutmedikation. Bei längerfristiger Anwendung, die im Übrigen nur nach ärztlicher Verordnung zulässig ist, sind die Studiendaten differenzierter zu betrachten. Auch die besonders gute Verträglichkeit wurde speziell bei einer kurzfristigen Anwendung gezeigt.

Der längerfristige Einsatz wird in einem Artikel der DAZ bewertet:

- [DAZ 2023. Nr. 4. S. 32 , 26.01.2023](#)